

# DIE ZKR VERÖFFENTLICHT IHR MARKET INSIGHT / APRIL 2024

Ref: CC/CP (24)7



Der neue Bericht zur europäischen Binnenschifffahrt, abgefasst durch die Zentralkommission für Rheinschifffahrt (ZKR) in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission, wurde soeben veröffentlicht. Die Kurzfassung des Berichts finden Sie unten. Der vollständige Bericht kann im PDF-Format in Englisch heruntergeladen oder direkt online unter: <https://inland-navigation-market.org/> angezeigt werden.

## ZUSAMMENFASSUNG

Die Beförderungsnachfrage war in der ersten Hälfte des Jahres 2023 rückläufig. In den beiden Ländern mit der höchsten Verkehrsleistung, Deutschland und den Niederlanden, war ein Rückgang der Verkehrsleistung um 8,5 % bzw. 7,7 % zu verzeichnen.

Im Hinblick auf die verschiedenen Ladungsarten wurde der stärkste prozentuale Rückgang beim Containerverkehr beobachtet, gefolgt vom Trockengüterverkehr. Dies war eine Folge des Rückgangs im Welthandel und der Industrieproduktion.

Der Güterverkehr auf dem gesamten Rhein erreichte im ersten Halbjahr 2023 131,7 Millionen Tonnen (-10,8%). Im Hinblick auf den Rhein waren auch der Container- und Trockengüterverkehr am stärksten von der Rezession und der Verlangsamung im Welthandel betroffen. Auf der Donau gehörten die Trockengütersegmente (Kohle, Eisenerz, Getreide usw.) zu den Gütersegmenten, die am meisten litten. Insgesamt hatte der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine auch im ersten Halbjahr 2023 erhebliche Auswirkungen auf den Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen.

In Bezug auf die Anzahl der Kreuzfahrtschiffe, die die Schleusen auf Rhein und Donau passieren, konnte die Erholung des Passagierverkehrs von der Pandemie bestätigt werden: hier wurden Werte erreicht, die leicht über denen des ersten Halbjahres 2019 lagen. Die Auslastung lag jedoch immer noch unter dem Niveau vor der Pandemie, was auch durch die Zahlen für die Donau bestätigt wird.

Die Frachtraten im Güterverkehr waren im ersten Halbjahr 2023 rückläufig. Ein Hauptgrund dafür ist die Normalisierung der Wasserstände. Vor allem die Spotmarktpreise für Trockengüter folgten einem Abwärtstrend; dies spiegelt das Ende des Kohlebooms beim Trockengüterverkehr und das Ende der Niedrigwasserperiode wider.

Infolge des Rückgangs der Ölpreise fielen auch die Kraftstoffpreise in der Binnenschifffahrt. Die Gründe dafür lagen hauptsächlich in der Nachfrage, da die Unterbrechungen im Handel und im Verkehr zu einer rückläufigen Öl- und Kraftstoffnachfrage führten. Die Aussichten für die Kraftstoffpreise für das Jahr 2024 weisen auf ein Niveau von etwa 80 Euro pro 100 Liter hin.

Der letzte Teil des Berichts behandelt die Binnenschifffahrt in Belgien. Sowohl in Flandern als auch in Wallonien bilden Sande, Steine, Kies und Baustoffe das größte Gütersegment. Dieses Gütersegment hat einen Anteil von 37 % am gesamten Verkehrsvolumen in Flandern und einen entsprechenden Anteil von 44 % in Wallonien.

In Belgien findet der größte Teil des Containerverkehrs in Flandern statt. Die Daten der flämischen Wasserstraßenverwaltung deuten auf einen positiven Trend bis zum Jahr 2021 hin, danach jedoch auf einen eher negativen Trend.

Die Erklärung für dieses Muster liegt in der Entwicklung des Container-Seeverkehrs. In den Häfen in der Nordrange, einschließlich der belgischen Seehäfen, ist der Transport von Überseecontainern zwischen 2021 und 2023 zurückgegangen. Der Grund dafür liegt im rückläufigen Welthandel, der auf die geopolitische Krise zurückzuführen ist.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre!

## ÜBER DIE ZKR

Die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) ist eine internationale Organisation, die die Hauptverantwortung für die verordnungsrechtliche Tätigkeit im Hinblick auf die Rheinschifffahrt trägt. Sie übernimmt Aufgaben im technischen, juristischen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bereich. In allen Arbeitsbereichen sind Effizienz des Transports auf dem Rhein, Sicherheit, soziale Belange und Umweltschutz die Leitlinien des Handelns der ZKR. Viele Aktivitäten der ZKR gehen heute über den Rhein hinaus und beziehen sich in einem weiteren Sinne auf alle europäischen Binnenwasserstraßen. Die ZKR arbeitet eng mit der Europäischen Kommission sowie den anderen Flusskommissionen und internationalen Organisationen zusammen.

## ÜBER DIE MARKTBEOBACHTUNG UND DAS MARKET INSIGHT

Die Marktbeobachtung und das Market Insight sind jährlich bzw. halbjährlich von der ZKR herausgegebene Publikationen über den Binnenschifffahrtsmarkt in Europa. Die ZKR veröffentlicht zudem thematische Berichte, deren Themen jeweils in Absprache mit der Europäischen Kommission festgelegt werden. Diese Analysen der wirtschaftlichen Lage sind kostenlos erhältlich und sollen zur strategischen Entscheidungsfindung in diesem Sektor in Europa beitragen, sei es auf gewerblicher und unternehmerischer oder auf verkehrs- und verwaltungspolitischer Ebene. Die Erhebung und Analyse der entsprechenden Daten durch die ZKR wird seit 2005 von der Europäischen Kommission mitfinanziert. Dank dieser erfolgreichen Zusammenarbeit konnte die ZKR diese Tätigkeit, die sie bereits seit knapp zwei Jahrhunderten durchführte, von der Rheinschifffahrt auf das gesamte europäische Wasserstraßennetz ausweiten.



# ZKR

ZENTRAKKOMMISSION  
FÜR DIE RHEINSCHIFFFAHRT

Palais du Rhin

2, place de la République - CS10023  
F - 67082 Strasbourg Cedex

Tel. +33 (0)3 88 52 20 10

Fax +33 (0)3 88 32 10 72

ccnr@ccr-zkr.org

www.ccr-zkr.org